

Deutschland-Rundspruch 48/2017, 48. KW

By Willi Kraml, OE1WKL (red.)

30. November 2017, 18:30

ÖVSV Dachverband

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 48/2017, 48. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 30. November 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> (<http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/>) auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> (<http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>), die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494> (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>).

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 48 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 48. Kalenderwoche 2017. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- IARU meldet Fortschritte bei 6-m-Band-Zuteilung in Region 1
 - Ulrich Rohde, DJ2LR/N1UL, erhält den Wireless Innovation Forum Leadership Award
 - Weihnachtsfunken beim OV Osterode (H19)
 - Paolo Nespoli, IZ0JPA, ist ARISS-Rekordmann
 - 47. Dortmunder Amateurfunkmarkt
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

IARU meldet Fortschritte bei 6-m-Band-Zuteilung in Region 1

Die Internationale Amateurfunkvereinigung (IARU) meldet, dass bei den Vorbereitungen der Weltfunkkonferenz 2019 (WRC-19), die Anfang des Monats am Hauptsitz der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) in Genf stattfanden, "bedeutende Fortschritte" erzielt wurden. Für die IARU lag der Schwerpunkt darauf, eine Amateurfunkzuteilung in Region 1 von 50 bis 54 MHz zu erreichen, die der in den Regionen 2 und 3 verfügbaren ähnelt. Die derzeitige, hauptsächlich sekundäre Zuweisung von 50 bis 52 MHz in den meisten europäischen Ländern ist eine regionale Vereinbarung.

Das die IARU in der Arbeitsgruppe 5A (WP 5A) vertretende Team bestand aus Funkamateuren aus Australien, Brasilien, Kanada, Deutschland, Irland, Japan, Norwegen, den Niederlanden, Großbritannien und den USA.

Die Delegierten der Sitzung berücksichtigten Eingabedokumente der IARU sowie von Teilnehmern aus Frankreich, der Russischen Föderation und der Schweiz. Es wurde ein grober Konsens über den Text erzielt, der die technische Grundlage für Diskussionen über den Zugang zum Spektrum auf 50-54 MHz in Region 1 bieten wird. Für die gemeinsame Nutzung von Studien, insbesondere in Bezug auf die Dienste Landfunkdienst und Funkortung innerhalb der Zuweisung auf 50-54 MHz,

muss noch ein einvernehmlich festgelegtes Ausbreitungsmodell festgelegt werden.

Die IARU gab zu bedenken, dass noch viel zu tun sei, bevor die Vorbehalte und Bedenken der Regulierungsbehörden und der Frequenznutzer angemessen erfüllt werden könnten.

Andere wichtige Fragen, die den Amateurfunkdienst betreffen, müssen ebenfalls noch vor der WRC-19 behandelt werden. Diese umfassen die Sicherung des Schutzes für primäre Zuweisungen des Amateurfunks bei 24 GHz und 47 GHz und die Minimierung möglicher Störungen, die durch drahtlose Energieübertragung (WPT) beim Laden von Elektrofahrzeugen entstehen.

Ulrich Rohde, DJ2LR/N1UL, erhält den Wireless Innovation Forum Leadership Award

Der international bekannte Wissenschaftler, Unternehmer und Funkamateur Prof. Dr. Ulrich L. Rohde, DJ2LR/N1UL, erhält den Wireless Innovation Forum Leadership Award (ehemals International Achievement Award). Die Auszeichnung würdigt "besonders wichtige Beiträge zur Förderung der globalen Mission des Wireless Innovation Forums." Rohde ist Partner von Rohde & Schwarz in München und Vorsitzender der Firma Synergy Microwave Corporation Paterson in New Jersey (USA). Im Jahr 1982 entwickelte DJ2LR/N1UL im Auftrag des US-Verteidigungsministeriums das erste Software Defined Radio (SDR), das den COSMAC-Chip (Complementary Symmetry Monolithic Array Computer) verwendete. Mit seinem Vortrag auf der dritten internationalen Konferenz über HF-Kommunikationssysteme und -techniken in London im Jahr 1985 war Rohde einer der ersten, der sich öffentlich zu diesem Thema äußerte.

"Seitdem hat Rohde aktiv Innovationen im Bereich SDR vorangetrieben, sowohl in der Industrie als auch in der Wissenschaft", heißt es in der Würdigung der Jury. Rohde hält 46 Patente. Sein Vater ist der Hochfrequenztechniker Lothar Rohde, sein Großvater mütterlicherseits der Chemiker Franz Fischer, der Erfinder der Benzinsynthese. 2015 erhielt er den I. I. Rabi Award des IEEE, ein Preis für Beiträge zum Atom- und Molekül-Frequenzstandard und zur Zeitmessung, den bereits fünf Nobelpreisträger erhalten haben.

Ein Projekt, an dem Rohde & Schwarz beteiligt ist, wurde ebenfalls ausgezeichnet. Das Wireless Innovation Forum verlieh die Auszeichnung "Technologie des Jahres" für das Projekt SVFuA (Streitkräftegemeinsame, verbundfähige Funkgeräte-Ausstattung) mit der Bundeswehr. Der Münchner Elektronikkonzern hat den Auftrag des Bundesverteidigungsministeriums für die Ausrüstung von zunächst 50 Führungsfahrzeugen mit der Streitkräftegemeinsamen Verbundfähigen Funkgeräteausstattung (SVFuA) erhalten. SVFuA ist eine vorgezogene Maßnahme im Programm "Mobile Taktische Kommunikation" (MoTaKo) zur Digitalisierung der taktischen Kommunikation der Bundeswehr.

Weihnachtsfunken beim OV Osterode (H19)

Am kommenden Sonntag, den 3. Dezember, trifft sich der OV Osterode (H19) im Forsthaus Rote Warte bei Duderstadt zur Aktion "Kinder funken mit dem Weihnachtsmann". Für die Öffentlichkeit ist das Zeitfenster 11-16 Uhr vorgesehen. Der Aufbau findet am Samstag ab 11 Uhr statt. Die Öffentlichkeit ist großräumig informiert und eingeladen.

Der OVV von H19, Carsten Koch, DL8AAP, informiert: "Wir werden auf Kurzwelle, 2 m und 70 cm Betrieb machen, analog und digital. Auch die Frequenzen sind noch offen, aber es kann und soll auf allen zur Verfügung stehenden Frequenzen gefunkt werden. Auch unsere Lötcke ist mit einigen Bausätzen für Kinder in Planung. Wer zuhause bleiben möchte, hört bitte über die Bänder und nimmt Kontakt mit unserer Station DK0CO/P auf. Hört bitte auch auf DN-Rufzeichen, es ist YOTA-Zeit!"

Im Anschluss an die Veranstaltung soll eine Sonder-QSL-Karte mit Impressionen vom Weihnachtsfunken gedruckt werden.

Paolo Nespoli, IZ0JPA, ist ARISS-Rekordmann

Die Vereinigung ARISS (Amateur Radio on the International Space Station) organisiert regelmäßige Schulkontakte mit Astronauten auf der ISS. Der italienische ESA-Astronaut Paolo Nespoli, IZ0JPA, der zurzeit auf seiner dritten Mission im

Weltraum ist, hat einen neuen Rekord für den Amateurfunk gesetzt. Während seiner aktuellen Mission auf der Internationalen Raumstation holte er seinen Titel des Astronauten mit den meisten Schulkontakten zurück und stellte auch einen Rekord für DATV-Kontakte mit der ISS auf. Der Rekord wurde bei den jüngsten Kontakten am 22. November mit den Schulen in Villasanta/Italien und Toulouse/Frankreich aufgestellt.

Nespolis Mission geht bald zu Ende, sein Landungstermin in einem Soyuz MS-05-Raumschiff, zusammen mit dem russischen Kommandanten Sergej Rjasanski und dem NASA-Astronauten Randy Bresnik, ist für den 14. Dezember festgesetzt.

Weitere Informationen und Möglichkeiten für eine Bewerbung um einen Schulkontakt finden Sie auf der ARISS-Webseite [1].

47. Dortmunder Amateurfunkmarkt

Am 2. Dezember findet in der Westfalenhalle 7 in Dortmund von 9 bis 16 Uhr die 47. Auflage des Dortmunder Amateurfunkmarktes statt. Weitere Informationen per Telefon unter 0231-5648766, per Fax an 0231-5648767 und auch über das Internet [2].

Aktuelle Conteste

-
- 1. bis 3. Dezember: ARRL 160 m Contest
 - 3. Dezember: 10-m-RTTY-Contest, Berlin-Brandenburg Contest
 - 5. Dezember: WNA Aktivität
 - 9. bis 10. Dezember: ARRL 2 m Contest, 28 MHz SWL Contest, International Naval Contest
 - 12. Dezember: WSA Aktivität

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/17 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 28. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 22. bis 27. November: Der WWDX-CW Contest war offenbar im Kalender der Sonne vorgemerkt, denn sie verschonte uns mit allem, was das Erdmagnetfeld stören konnte. Die Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Bändern waren ausgezeichnet. Selbst auf dem 80-m-Band wurden Stationen aus dem Südpazifik und der US-Westküste gearbeitet. 40 und 20 m waren ebenbürtig und weltweit gut offen. Auf 15 m war morgens der lange Weg in den Südpazifik offen und bis mittags ging es nach VK, ZL und ganz Ostasien. Dieses Szenario erlebten wir lange nicht so eindrucksvoll, vielleicht auch deshalb, weil wir es außerhalb der Conteste zu selten versuchen.

Der solare Flux lag konstant bei 74 ± 1 Fluxeinheiten. Die einzige Region 2698 war inaktiv. Kurzzeitige geomagnetische Störungen gab es am 23. November und in der Nacht vom 27. zum 28. November durch schnellen Sonnenwind. Wir befinden uns derzeit im Bereich des negativ gepolten interplanetaren Magnetfeldes (zur Sonne gerichtet), bei dem das Erdmagnetfeld sehr sensibel auf Störungen reagiert.

Vorhersage bis zum 5. Dezember:

Die Region 2689 wird etwas komplexer, sodass die Wahrscheinlichkeit für C-Flares steigt. Das noch stabile Filament in südwestlichen Quadranten der Sonne könnte explodieren und einen koronalen Masseauswurf bewirken [3]. Voraussichtlich am 29. November erreicht uns die Plasmawolke eines koronalen Masseauswurfs vom 25. November und wird das Erdmagnetfeld stören. Bis dahin haben wir eine positive Phase, in der angehobene Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Bändern bis 15 m möglich sind.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:56; Melbourne/Ostaustralien 18:53; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur /Republik Singapur 22:50; Tokio/Japan 21:28; Honolulu/Hawaii 16:50; Anchorage/Alaska 18:35; Johannesburg/Südafrika 03:07; San Francisco/Kalifornien 15:03; Stanley/Falklandinseln 7:39; Berlin/Deutschland 06:49.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:30; San Francisco/Kalifornien: 00:52 ; Sao Paulo/Brasilien 21:37; Stanley /Falklandinseln 23:51; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 00:53; Johannesburg/Südafrika 16:44; Auckland /Neuseeland 07:21; Berlin/Deutschland 14:58.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de (<mailto:redaktion@darcd.de>). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.ariss-eu.org/> (<http://www.ariss-eu.org/>)

[2] info@amateurfunkmarkt.de (<mailto:info@amateurfunkmarkt.de>), <http://www.amateurfunkmarkt.de> (<http://www.amateurfunkmarkt.de/>)

[3] <http://www.solarham.net/> (<http://www.solarham.net/>)

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/> (<http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>)

Ältere Deutschland-Rundsprüche gibt es im Deutschland-Rundspruch Archiv (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c5757>) des DARC (derzeit nur für DARC Mitglieder zugänglich)